

Lieber Frank Steffens, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

Das Institut für Systemische Beratung, Therapie und Supervision Koblenz ISTN feiert sein Vierteljahrhundertjähriges Bestehen! Wow! Das ist beeindruckend und mehr als anerkennenswert! Und genauso beeindruckend ist die Liste der Lehrenden und Gastdozent\*innen des ISTN – die einerseits auf große Einschlägigkeit hinweist sowie auf das Einbeziehen innovativer Ansätze, so wird der von mir sehr geschätzte Tom Kuchler ein Seminar im ISTN anbieten zu seinem Ansatz des Solution Loops, sowie auch einer practioner research Perspektive, etwa wenn der renommierte Psychotherapieforscher Günter Schiepek im ISTN über das systemtheoretisch fundierte synergetische Prozessmanagement spricht.

Fast ein Viertel Jahrhundert ist auch die DGSF alt – eine schöne Gemeinsamkeit mit dem ISTN! Und was ich in meiner Zeit als DGSF-Vorsitzender nochmals mehr gelernt habe, das ist die Bedeutsamkeit der traditionsreichen Weiterbildungsinstitute für die DGSF, wie das ISTN! Durch die durch sie weitergebildeten Fachkräfte, Berater\*innen, und Therapeut\*innen verbreitet sich der systemische Ansatz in vielfältige Anwendungsbereiche, wie etwa den reichhaltigen Tätigkeitsfeldern in der Sozialen Arbeit, den vielen Möglichkeiten systemisch im Gesundheitsbereich auch jenseits der enggeführten Heilkunde wirksam zu werden, und natürlich das breite Feld arbeitsweltlicher Beratung, also Coaching, Supervision, Organisationsentwicklung; die 28 DGSF Fachgruppe repräsentieren m.E. sehr gut diese Pluralität der Anwendungsfelder des systemischen Ansatzes. Und vor allem repräsentiert das Weiterbildungsangebot des ISTN auch ganz wunderbar Aspekte dieser Pluralität: dort finden sich nämlich so spannende Dinge, wie „Systemisch Führen“, also eine arbeitsweltliche Perspektive, der Kontext Schule, der eine pädagogisch-systemische Rahmung erlaubt, aber auch einen systemischen Blick auf den Schmerz findet statt, ein biopsychosoziales Phänomen par excellence.

Man kann also sagen, dass die Weiterbildungsinstitute die fachliche Grundlage der DGSF als Fachverband sind. Seit 2003 ist das ISTN in diesem Sinne institutionelles und seit 2014 akkreditiertes Mitgliedsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V. (DGSF). Die DGSF ist quasi ein Mitmachverband und lebt dementsprechend von seinen Mitgliedern, sowohl den institutionellen und auch den Einzelmitgliedern. Das ISTN hat -vor allem auch in Person von Frank Steffens – in diesem Sinne hier etwa in der DGSF Instituteversammlung immer wieder fachlich-inhaltliche wertvolle und zugleich freundlich-positive Impulse und Beiträge eingebracht und damit auch sehr zur guten Kultur im Verband beigetragen... und die DGSF Insiteversammlung ist so etwas wie die Herzkammer der DGSF... von daher ist es mir ein Ehre im Namen des DGSF Vorstands Frank Steffens und dem ISTN zu seinem 25jährigen Bestehen die besten Wünsche zu übersenden und ganz herzlichst zu gratulieren!

Matthias Ochs